



Im Kloster Beinwil SO, gelegen auf der Nordseite des Passwang, steht eine Änderung bevor. Auf Ende 2018 wird die ökumenische Gemeinschaft den Ort verlassen. Sie hat während zehn Jahren unauffällig und segensreich gewirkt in den Gebäulichkeiten, die seit bald 40 Jahren der STIFTUNG BEINWIL gehören. Der Stiftungsrat sucht nun Interessenten, welche sich hier niederlassen möchten, um im Sinn des Stiftungszwecks aktiv zu werden.

Das Benediktinerkloster Beinwil wurde ums Jahr 1100 gegründet. In der Mitte des 17. Jahrhunderts wurde der Konvent an den Wallfahrtsort Mariastein verlegt. Seit 1982 ist das Kloster Beinwil ein Ort der Stille und der praktisch gelebten Ökumene, der Begegnung und der Besinnung, offen für Pilger und alle suchenden Menschen. Wir hoffen sehr, dass der urchristliche Auftrag von Gebet und Arbeit, von Gemeinschaft und Gastfreundschaft in Beinwil weiterleben wird.

Mariastein, April 2018

Abt Peter von Sury OSB

STIFTUNG BEINWIL

Die Stiftung Beinwil sucht

**auf den 1.1.2019 (oder nach Vereinbarung)
für das ehemalige Benediktinerkloster Beinwil (SO)
neue Nutzer**

Der Gebäudekomplex umfasst den Konventbau, das ehemalige Ökonomiegebäude und das sog. Spiesshaus, die zusammen mit der Kirche den Klosterhof umgeben. Auch das frühere Schulhaus, freistehend ausserhalb der Klostergebäude, und eine grosse Gartenanlage gehören dazu. Ev. können verschiedene Nutzer sich in die Anlage teilen. Die Kirche ist Eigentum der Kirchgemeinde Beinwil.

Interessenten sind gebeten, sich bis Ende Mai 2018 an den Präsidenten der Stiftung Beinwil zu wenden: Pfr. Dr. Franz Christ, St. Alban-Anlage 37, 4052 Basel. franz.christ@erk-bs.ch, Tel. 061 272 87 58.